

# Ergebnisprotokoll

Sitzung am: 01.02.2012

Teilnehmer

Christof Schönenberger  
 Peter Becker  
 Norbert Zubiller  
 Armin Burkart  
 Christoph Burkhard                      Entsch.  
 Thomas Brand  
 André Lichtmayer  
 Bernd Rissel  
 Christa Runkel-Spittler  
 Rüdiger Schäfer  
 Hans-Karl Schäfer                      Entsch.  
 Petra Brand  
 Christine Bayer  
 Stefan Escher  
 Marcus Wagner

TOP	Ergebnis	Verantwortlich	Termin
1	<p>1. Weiteres Verfahren mit dem Obermarkt nach der Befragung der Anwohner</p> <p>2. Bericht aus der Sitzung des Werbeausschusses</p> <p>3. Termin und Themenstellung für die Mitgliederversammlung</p> <p>4. Verschieden</p> <p>Die jüngste Umfrage bei den Anliegern auf dem Obermarkt unterstreicht die Haltung des Verkehrsvereins zu den Parkplätzen. Nach Gesprächen mit Fraktionsmitgliedern der FWG zeigt sich kein einheitliches Bild zum Obermarkt. Gleiches gilt für die SPD. Es gibt Befürworter für Reduzierung der Parkplätze aber auch für Erhaltung. Koalition hat sich bisher nicht auf Zahl der Parkplätze festgelegt. Von Koalition wird inzwischen verbreitet nach Stellungnahme der ADD gebe es nur Mittel zur Sanierung des Obermarktes, wenn die Zahl der Parkplätze deutlich verringert werden würde. Bgm. möchte den Obermarkt grundsätzlich als Parkplatz erhalten, gleichzeitig aber auch den Platz aufgewertet wissen. Bereitschaft zu einem vernünftigen Kompromiss hinsichtlich Zahl der PP vorhanden. Sieht auch keine andere Möglichkeit, zumal er keine Mehrheit im Stadtrat hat. Statt bisher 85 Parkplätze sieht er in einer Anzahl von 70 Parkplätzen einen vernünftigen Kompromiss. Dies wäre er bereit mitzutragen. Blockadehaltung gegenüber SPD/FWG würde nichts bewirken. Zu bedenken bleibt: Obermarkt ist im Sanierungsgebiet und könnte bei Ausbau etwa 2/3 an Zuschüssen erhalten. Die Stadtsanierung endet 2016, Stadtrats- und Bgm-Wahlzeit enden 2014. Wird in 2012 kein Kompromiss erreicht, wird die Realisierung bis 2014 kaum möglich. Folge, dass 2014 müsste neuer Stadtrat wieder nach einer Lösung suchen. Problem: Dann wäre es kaum möglich in nur zwei Jahren Umbau Obermarkt abzuwickeln. Wenn die Maßnahme bis 2016 nicht fertig ist, gibt es keine Zuschüsse. Deshalb muss eine Lösung in dieser Legislaturperiode angestrebt werden. Die ADD hat in Vorgespräch mit dem Bgm. den Planentwurf von Bachtler akzeptieren und bezeichnet ihn als zuschussfähig. Er sieht 70 Parkplätze vor. Ersatzparkplätze will der Bgm. an der Stadthalle schaffen, was aber nicht zeitlich vor dem Ausbau des Obermarktes realisierbar ist. Der Vorstand will die weitere Entwicklung zunächst abwarten.</p>	Burkart	

# Ergebnisprotokoll

2	<p>Weihnachtswerbung: Der Werbeausschuss hatte Auftrag vom Vorstand die bisherige Weihnachtswerbung zu überprüfen und ggf. ein neues Modell vorzuschlagen. Problematik: Zahl der Losverkäufe geht kontinuierlich zurück, deshalb musste die Gewinnausschüttung auf 20.000 Euro gesenkt werden. Öffentlichkeitswirksamkeit der Weihnachtsverlosung leidet darunter, dass viele Gewinner die Veröffentlichung in der AZ ablehnen. Der Werbeausschuss schlägt vor die Bewerbung der Weihnachtsverlosung graphisch zu verbessern und ggf. mit der AZ-Redaktion auf eine anonymisierte Berichterstattung über Gewinne (ohne Namensnennung der Gewinner) zu verständigen. Christine Bayer entwirft einen neuen Schaufenster-Aufkleber „Mitglied im Verkehrsverein“. Weihnachtswerbung bleibt wie gehabt, Vorstand versucht Zahl der verkauften Lose zu steigern und drängt bei Geschäften auf verbesserte Losausgabe. Peter Becker stellt zur besseren Kundenbindung neues Gewinnspiel von Verkehrsverein und AZ vor, bei dem die Kunden je fünf Euro Einkaufssumme einen Bonusstempel erhalten. Spiel läuft jeweils 6 Wochen, jede Woche eine Gewinnverlosung am Ende jeweils ein Hauptgewinn. Der Vorstand akzeptiert 3 bis 4 Gewinnsp. Im Jahr, legt aber Wert auf deutliches Erscheinungsbild des Verkehrsvereins. Christine Bayer prüft einen virtuellen Einkaufsrundgang im Internet bei den Mitgliedern des Verkehrsvereins.</p>	Becker	
3	<p>Termin für Mitgliederversammlung ist auf den 9. Mai, 2012, 19.30 Uhr, im Sparkassenforum festgesetzt. Tagesordnung wird bei der nächsten Vorstandssitzung festgelegt.</p>		
4	<p>Einkaufsgutscheine werden neu aufgelegt. Die Rückseite erhält eine Gemeinschaftswerbung von Sparkasse, Volksbank und E-RP. Die drei Partner zahlen dafür an den Verkehrsverein je 2.000,00 Euro. Die Geschäftskunden zahlen künftig bei der Einlösung der Gutscheine eine Gebühr von 3 Prozent der eingelösten Einkaufssumme an den Verkehrsverein.</p> <p>Norbert Zubiller wirbt für die Neuauflage des Sponsorings Parken an Samstagen in der Tiefgarage. Pro Samstag sind 100 Euro zu zahlen. Die Bewerbung des kostenfreien Parkens erfolgt in den Pylonen. Christine Bayer erarbeitet ein Plakat.</p> <p>Eintritte: Fa. „FahrBar“</p> <p>f.d.R. Armin Burkart</p>	Zubiller  Zubiller Bayer	